

**Wenn jemand Deine Rechte nicht achtet, dann hol Dir Hilfe und melde Dich.  
Wir rufen Dich auch außerhalb der Sprechzeiten zurück.**

**Jungen:**

**KIBS**  
Beratungsstelle für  
Jungen und junge Männer  
Tel. (089) 23 17 16 91 20  
[www.kibs.de](http://www.kibs.de)

**Mädchen:**

**IMMA**  
Beratungsstelle für  
Mädchen und junge Frauen  
Tel. (089) 260 75 31  
Mo 14.00-16.00, Mi 14.00-18.00,  
Do 10.00-12.00 Uhr  
[www.onlineberatung.imma.de](http://www.onlineberatung.imma.de)

Beratungstelefon der Polizei, Kommissariat 105  
Tel. (089) 29 10 44 44  
Mo-Fr 8.00-11.00 Uhr und Mo-Do 13.00-15.00  
[www.polizei.bayern.de](http://www.polizei.bayern.de)

Eine Aktion der Arbeitsgemeinschaft Münchner Fachstellen  
Prävention und Hilfen für Kinder bei sexueller Gewalt

**amanda**

Projekt für Mädchen  
und junge Frauen  
Tel. (089) 72 55 112  
[www.amanda-muenchen.de](http://www.amanda-muenchen.de)

**Power-Child e.V.**

Prävention von sexueller Gewalt  
an Kindern und Jugendlichen  
Tel. (089) 38 666 888  
[www.power-child.de](http://www.power-child.de)

**Stadtjugendamt München**

Fachstelle Kinderschutz  
Tel. (089) 233 49 659  
[www.muenchen.de/stadtjugendamt](http://www.muenchen.de/stadtjugendamt)

**AMYNA**

Institut zur Prävention  
von sexuellem Missbrauch  
Tel. (089) 890 57 45-100  
[www.amyna.de](http://www.amyna.de)

**KIBS**

Beratungsstelle für  
Jungen und junge Männer  
Tel. (089) 23 17 16 91 20  
[www.kibs.de](http://www.kibs.de)

**Wildwasser München e.V.**

Hilfe für Frauen und Jugendliche  
bei sexualisierter Gewalt  
Tel. (089) 600 39 331  
[www.wildwasser-muenchen.de](http://www.wildwasser-muenchen.de)

**IMMA e.V.**

Beratungsstelle für  
Mädchen und junge Frauen  
Tel. (089) 260 75 31  
[www.imma.de](http://www.imma.de)

**KinderschutzZentrum München**

Beratung, Therapie und Hilfen  
für Kinder, Jugendliche und Familien  
in Belastungs- und Krisensituationen  
Tel. (089) 55 53 56  
[www.kinderschutzbund-muenchen.de](http://www.kinderschutzbund-muenchen.de)

**Kommissariat 105**

Beratungstelefon der Polizei  
Tel. (089) 29 10 44 44  
[www.polizei.bayern.de](http://www.polizei.bayern.de)



V.i.S.d.P.: Christine Rudolf-Jilg, AMYNA,  
Mariahilfplatz 9, 81541 München  
Auflage: 5000 (2017)

# Augen auf!

## Spaß in M-Bädern

Im Sommer ins Freibad zu gehen, macht Spaß. Schwimmen, in der Sonne liegen, Eis essen, Jungen und Mädchen kennen lernen und flirten. Es ist lustig, sich gegenseitig ins Wasser zu schubsen und herumzualbern. Doch es gibt auch Situationen, die sind überhaupt nicht lustig...





Schluss mit Belästigungen und sexualisierten Übergriffen in M-Bädern.

## **Wenn Du Dich bedroht oder belästigt fühlst, ist das Schwimmbadpersonal für Dich da.**

Vielleicht ist es Dir ja auch schon passiert, dass ...

- Du in der Umkleidekabine belästigt wurdest,
- Du ein komisches Gefühl bei einer scheinbar zufälligen Berührung im Wasser hattest,
- Du im Wasser begrabscht wurdest,
- Du Dich beobachtet oder verfolgt oder bedroht fühltest,
- Dich jemand gegen Deinen Willen mit dem Handy gefilmt hat,
- Du von Jugendlichen angemacht wurdest,
- Du von einem Erwachsenen gezwungen worden bist, ihn anzufassen, jemand versucht hat, Dich aus dem Schwimmbad heraus in seine Wohnung oder sein Auto zu locken,

und Du nicht wusstest, was Du tun kannst, damit diese Belästigungen oder Bedrohungen aufhören. Vielleicht warst Du auch verunsichert oder hattest Angst, dass andere denken, dass Du Dich anstellst oder Dir was einbildest.

### **Damit ist jetzt Schluss!**

**Denn Du hast das Recht, **nein** zu sagen und Dich zu wehren.**

Du allein darfst bestimmen, wie, wann, wo und von wem Du angefasst werden willst. Und wenn sich etwas komisch oder unangenehm anfühlt, ist es richtig, auf Dein Gefühl zu hören und es ernst zu nehmen.

Das Schwimmbadpersonal weiß, dass es solche Belästigungen und Bedrohungen gibt und steht auf Deiner Seite. Du kannst jederzeit den Bademeister oder die KassiererIn ansprechen, um Hilfe bitten oder auch laut nach ihnen rufen. **Sie helfen Dir.** Vielleicht ist das auch nicht der erste Vorfall und die TäterIn kann ein Hausverbot bekommen und/oder die Polizei wird informiert. Wenn Du siehst, dass ein anderes Mädchen oder ein anderer Junge angemacht, belästigt oder bedroht wird, dann hole bitte Hilfe beim Schwimmbadpersonal oder anderen Erwachsenen.

Dies ist eine gemeinsame Aktion der Arbeitsgemeinschaft Münchener Fachstellen „Prävention und Hilfen für Kinder bei sexueller Gewalt“ und der M-Bäder. Ziel unserer Aktion ist es, dass das Schwimmbad ein sicherer Ort für alle Mädchen und Jungen ist und bleibt. Alle BesucherInnen sollen darin bestärkt werden, einzugreifen und ihre Hilfe auch bei vermeintlich harmlosen Belästigungen aktiv anzubieten. Mögliche TäterInnen sollen abgeschreckt werden. /// **Wer Beratung und Unterstützung braucht oder eine Strafanzeige machen möchte, findet die AnsprechpartnerInnen auf der Rückseite des Infoblattes.**